

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Diethard Aschoff	1
Einführung	5

Landjuden im Hochstift Paderborn

1. Bevölkerungs-, Wirtschaftsstruktur und Agrarreformen . . .	33
2. Ländliche Armut und bäuerliche Verschuldung	53
3. Das „Reglement für die Tilgungskasse zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in den Kreisen Paderborn, Büren, Warburg und Höxter“	79
4. Verlauf der Diskussion über die „bürgerliche Verbesserung der Juden“ bis zum Gesetz von 1836 und dessen Aufhebung	89

Quellen

1. Untersuchungen zu den bürgerlichen Verhältnissen der Juden in den Kreisen Brakel, Büren, Höxter, Paderborn und Warburg	149	
Fragenkatalog der Regierung Minden an die ihr unterstellten Landräte über den bürgerlichen Zustand der Juden im Regierungsbezirk Minden und dessen Einfluss auf die Verhältnisse der übrigen Staatsbürger vom 24. November 1816 (Aufforderung Landrat v. Elverfeld am 13. Dezember 1816 an Stadtdirektor Meyer, Paderborn) . . .		149

Erster Bericht der Landräte des Hochstifts an die Regierung in Minden.	150
Adrian von der Borch für den Kreis Brakel vom 17. April 1817	150
Joseph von Hartmann für den Kreis Büren vom 20. Januar 1817	155
Philipp Wenzel Wolff genannt Metternich I. für den Kreis Höxter vom 1. August 1817	160
Max Friedrich Frhr. von Elverfeld(t) für den Kreis Paderborn vom 30. Mai 1817.	166
Wilhelm F.J. von Hiddessen für den Kreis Warburg vom 13. Februar 1817	174
Statistische Angaben zum Kreis Warburg gemäß Fragenkatalog	178
Erster Bericht der Regierung Minden vom 14. Oktober 1817 an das Ministerium des Innern	181
Regierung Minden an Oberpräsident von Vincke am 14. Oktober 1817.	202
Zweiter Bericht der Landräte des Hochstifts an die Regierung in Minden	204
Adrian von der Borch für den Kreis Brakel vom 24. Mai 1825	204
Joseph von Hartmann für den Kreis Büren vom 21. August 1824	205
(Franz) Philipp Wolff genannt Metternich I für den Kreis Höxter vom 30. August 1824.	206
Wilhelm F.J. von Hiddessen für den Kreis Warburg vom 20. November 1824	212
Max Friedrich von Elverfeld(t) für den Kreis Paderborn vom 23. August 1824.	216

Zweiter Bericht der Regierung Minden an Oberpräsident von Vincke	219
Eingabe der Regierung Minden an Oberpräsident von Vincke vom 22. März 1832.	232
Berichte der Landräte der vier Hochstift-Kreise an Oberpräsident von Vincke	235
Joseph von Hartmann für den Kreis Büren vom 15. November und 16. Dezember 1834	235
(Franz) Philipp Wolff gen. Metternich für den Kreis Höxter vom 23. Dezember 1834	244
Klemens August Wolff gen. Metternich für den Kreis Paderborn vom 3. Dezember 1834	246
Wilhelm Otto von Hiddessen II. für den Kreis Warburg vom 28. November 1834	252
2. Oberpräsident von Vincke über das „Judenwesen“	257
Gutachten des Oberpräsidenten Ludwig Frhr. von Vincke vom 2. November 1826 für die zum Ersten Provinziallandtag versammelten Stände.	257
Oberpräsident Ludwig Frhr. von Vincke an den Minister des Innern, Friedrich Frhr. von Schuckmann: Integration der jüdischen Bevölkerung durch deren (Zwangs-)Bekehrung zum Christentum	283
Bericht Oberpräsident von Vincke an den Minister des Innern und der Polizei von Rochow vom 19. Januar 1835. . .	293
Eingabe Oberpräsident von Vincke an den Staats- und Justizminister von Mühler, von Rochow und Staats- und Finanzminister Graf von Alvensleben vom 5. Juni 1838 . . .	300
3. Kabinetts-Ordre vom 20. September 1836	309

4. Verhandlungen der Ständeversammlung des Provinziallandtages (1826-1845) über den bürgerlichen Stand der Juden und die Verhandlungen bezüglich der Kabinettsorder vom 20. September 1836	311
Anweisung des Ministers des Innern von Schuckmann an Oberpräsident von Vincke vom 21. März 1824	311
Gutachten des 12. Ausschusses die bürgerlichen und sittlich religiösen Verhältnisse der Juden in der Provinz Westfalen betreffend vom 21. Oktober 1826 (93r)	315
Eingabe des Mathias Gösde, Ackerbürger, Kaufmann und Gastwirt, Büren, vom 12. Dezember 1826	324
Ausschuss No. XII. (87r)	328
Sitzung des XII. Ausschusses vom 16. Dezember 1826 . . .	329
Eingabe der Stände der Provinz Westfalen an den preußischen König Friedrich Wilhelm III. vom 26. Dezember 1826	331
Auszug aus dem Landtags-Abschied für die zum Ersten Provinziallandtage zu Westfalen versammelt gewesenen Stände	336
Reskript des Ministeriums des Innern und der Polizei an die Regierung Minden vom 20. Februar 1837.	337
Separat Votum ständischer Abgeordneter des Provinziallandtages gegen die Ausdehnung der Kabinettsorder vom 20. September 1836 auf die gesamte Provinz Westfalen	338
Referendum des Ministeriums der Justiz, des Innern und der Finanzen vom 21. Dezember 1838	341
Auszug aus dem Landtagsabschiede für die im Jahre 1837 zum Westfälischen Provinzial-Landtag versammelt gewesenen Stände, d.d. Berlin, den 8. Juni 1839	348

Eingabe des Paderborner Landrats von Metternich vom 19. März 1841 an die Ständeversammlung des Provinziallandtages	349
Eingabe des Ökonom und Gutsbesitzers Carl Josef Larenz vom 19. März 1841 an die Ständeversammlung des Provinziallandtages	351
Verhandlung des Polizei-Ausschusses des Provinziallandtages vom 22. April 1841	354
Relation des Berichtstatters Frhr. von Schorlemer zu den Anträgen Metternich und Larenz	356
Referendum des Bürgermeisters Georg F. H. Schulenburg vom 19. Februar 1845.	359
Ausschuss-Protokoll des VI. Ausschusses Polizei-Sachen des Achten Westphälischen Provinziallandtages	369
Ausschuss-Protokoll des VI. Ausschusses des Achten Westphälischen Provinziallandtages vom 26. März 1845 . . .	370
Auszug aus den Protokollen der XXVII. Plenarsitzung des Achten Westphälischen Provinziallandtages (betr. die Anträge der zu a. bis d. Genannten auf Emanzipation) (181r).	373
Gutachten zur Immediat-Eingabe der zum Achten Westphälischen Provinziallandtage versammelten Stände vom 5. April 1845 (213v)	379
Antrag der Provinzialstände vom 5. April 1845 an König Friedrich Wilhelm IV. betr. Aufhebung der Kabinettsorder vom 20. September 1836	382
Auszug aus dem Landtags-Abschiede für die zum Achten Provinziallandtage versammelten Stände der Provinz Westphalen, d.d. Berlin, den 27. Dezember 1845	383

Votum des Ministerii des Innern, die Aufhebung der Allerhöchsten Kabinetts-Ordre vom 20. September 1836, über einige privatrechtliche Beschränkungen der Juden in Westphalen betreffend	383
Antrag auf Aufhebung der Kabinettsorder vom 20. September 1836 durch König Friedrich Wilhelm IV.	393
Verfügung zur Aufhebung der Kabinettsorder durch König Friedrich Wilhelm IV..	394
5. Jüdische Bittschriften und Eingaben	395
der Vorsteher der jüdischen Gemeinden in den Kreisen Paderborn, Warburg, Büren und Höxter vom 24. Mai 1837 nebst „Wohlverhaltensattesten“	395
der Vorstände der Juden in den Kreisen Paderborn, Büren, Warburg und Höxter an den preußischen König Friedrich Wilhelm III. vom 29. März 1839	413
der Juden der Kreise Paderborn, Büren, Warburg und Höxter an den preußischen König Friedrich Wilhelm IV. vom 5. Oktober 1840	417
des Vorstandes der jüdischen Gemeinde Paderborn an König Friedrich Wilhelm IV. vom 3. März 1841	421
des Vorstandes der Israelischen Gemeinde zu Warburg an die landrätliche Behörde zu Warburg vom 5. Juli 1841	424
der jüdischen Gemeinde Paderborn an die Ständeversammlung des Provinziallandtages zu Münster vom 30. März 1843	425
der jüdischen Corporation der Provinz Paderborn und Corvei an die Ständeversammlung des Provinziallandtages zu Münster vom 2. Februar 1845	428

des Vorstandes der jüdischen Gemeinde Paderborn an die Ständeversammlung des Provinziallandtages zu Münster vom 15. Februar 1845.	437
6. Verhandlungen der Kreisstände	447
Vortrag des Landrats von Metternich an die Stände des Kreises Paderborn auf dem Kreistage am 31. Dezember 1838	447
Zusammenkunft der Kreisstände am 26. Mai 1841 wegen Abänderung der bestehenden Bestimmungen über die Beschränkung der Juden im Paderbornschen	448
Beratung der Kreisstände betr. die Kabinettsorder vom 20. September 1836.	451
Vortrag an die Herren Stände des Kreises Warburg, ausgearbeitet von dem Landrätlichen Kommissarius, Regierungs-Assessor Wolf, für den auf den 4. Oktober 1842 anberaumten Kreistag	453
Antrag der Kreisstände an die Regierung Minden wegen Abänderung der bestehenden Bestimmungen über die Beschränkung der Juden in Paderbornschen vom 6. Oktober 1842	454
7. Denkschriften	457
Johann Nepomuk von Schwerz: Beschreibung der Landwirtschaft in Westfalen Faksimiledruck nach der Ausgabe von 1836, S. 395-398	460
Denkschrift über den Notstand in den Kreisen Paderborn, Warburg, Büren und Höxter und über die Mittel zur Abhilfe derselben	461
Denkschrift betr. den Wohlstand der Paderbornschen Bauern vom 8. Juni 1836	463

Bericht des Paderborner Landrats von Wolff gen. Metternich an die Regierung Minden vom 23. Februar 1836	490
Zusammenkunft der Landräte der Kreise Höxter, Paderborn, Büren und Warburg am 6. August 1845	498
8. Bittschrift Paderborner Bürger von 1845 an die zum Achten Westfälischen Provinziallandtag versammelten Stände in Münster um völlige politische und bürgerliche Gleichstellung der Juden	507
9. Personenregister	513
10. Ortsregister.	523
Glossar	527
Literaturverzeichnis	533